

PRESSEINFORMATION

Hemingways Liebeshöllen

Sona MacDonald und Johannes Krisch auf den Spuren legendärer Liebespaare beim Schwimmenden Salon im Thermalbad Vöslau.

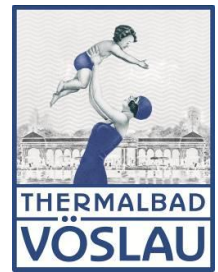
Bad Vöslau, Juli 2018. Sie spielt die großen Frauen mit Bruchstellen wie keine andere: Sona MacDonald, Star der Josefstadt, ließ Legenden wie Billie Holiday, Lotte Lenya und zuletzt Marlene Dietrich in „Spatz und Engel“, wofür sie an der Burg fremd ging, wieder auferstehen. Er ist Spezialist für Abgründe im Film und der Charakterkopf des Burgtheaters: Johannes Krisch. Beide Künstler kennen sich seit ihren ersten Gehversuchen auf der Bühne, stehen beim Schwimmenden Salon am 27. Juli aber erstmals gemeinsam vor Publikum. „Mir ist wichtig, dass die Künstler des Schwimmenden Salons neue, unvorhersehbare Kombinationen bilden“, so Festival-Intendantin Angelika Hager, „hier haben sich zwei Spezialisten für Leidenschaft und große Gefühle gefunden, die wie maßgemacht sind für die Lebensgeschichten von Hemingway, Martha Gellhorn, Hemingways dritter Frau, die aber vor allem eine fantastische Reporterin und Autorin war, und Marlene Dietrich.“

Letztere verband mit Hemingway eine weitgehend unbekannte, sehr intensive Beziehung, die sich bis zu Hemingways Selbstmord zog. „Hemingway und Marlene waren sich sehr ähnlich“, so Sona MacDonald, die von einer Opernproduktion aus München nach Bad Vöslau reist, „beide weltberühmt, aber im Grunde ihres Herzens zutiefst verunsicherte Menschen.“ Johannes Krisch erschütterte die Biografie Hemingways: „Dass ein solcher Gigant solchen seelischen Schmerzen und Versagensängsten ausgesetzt war, berührte mich beim Erarbeiten des Textes zutiefst.“

Für die nächste Vorstellung im Schwimmenden Salon am 3. August, wird die diesjährige Buhlschaft direkt aus Salzburg anreisen: Stefanie Reinsperger, ansonsten Stern des Berliner Ensembles, führt mit dem fantastischen Noah Saavedra, bekannt als Egon Schiele in „Der Tod und das Mädchen“ in die passionsgeladenen Welten von Schiele, Klimt, Kokoschka und Alma Mahler. Dafür haben die beiden auch musikalische Einlagen vorbereitet.

Weitere Informationen:

themata | Content & Relations - Gertraud Auinger-Oberzaucher
auinger-oberzaucher@themata.at, +43 664 1035587
Katja Nitsche, nitsche@themata.at, +43 664 9690658



Alle Termine im Überblick:

- 27. Juli** Sona MacDonald und Johannes Krisch lesen Hemingway, Gellhorn und Dietrich
- 03. August** Stefanie Reinsperger und Noah Saavedra lesen Klimt, Schiele, Kokoschka
- 17. August** Ruth Brauer-Kvam und Manuel Rubey lesen Dorothy Parker
- 24. August** Philipp Hochmair und Elektrohand Gottes performen Schiller

FACTS

- Beginn: 19.30 Uhr.
- Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt (100 Schlechtwetter-Plätze)

Weitere Informationen:

themata | Content & Relations - Gertraud Auinger-Oberzaucher
auinger-oberzaucher@themata.at, +43 664 1035587
Katja Nitsche, nitsche@themata.at, +43 664 9690658